

Agrar-Kulturreise Georgien 10 Tage | Herbstreise - Wein, Urweizen & Haselnüsse

Dauer: 10 Tage / 11 Nächte Reisezeit: September Teilnehmer: 12 - 20 Reiseleitung: Fachexperte Verpflegung: Halbpension

 ${\bf Schwierigkeit:}\ 1$

ab **2.154** €



Buchung & Kontakt

GEORGIA INSIGHT Ltd. Tabukashvili Str. 41 0108 Tbilissi Georgien Tel: +995 / 322 / 29 55 32 Mobil: +995 / 599 / 08 45 00 Dt. Festnetz: 0711 / 460 501 29 E-Mail: info@georgia-insight.eu

Online

https://www.georgia-insight.eu/reisen/agrar-kulturreise-georgien-1 0-tage-herbst

Kurzbeschreibung

Agrar-Kulturreise Süd- und Westgeorgien mit Öko-Landbau Experten Heinz Gengenbach und Günther Semmler in Zusammenarbeit mit dem Bio-Anbauverband ELKANA. Erlebe georgische Gastfreundschaft und kulinarischen Köstlichkeiten - Besuch der südgeorgischen Grenzregion Samzche-Dschawachetien, der Region Atscharien am Schwarzen Meer und Kutaissi, die zweitwichtigste Stadt des Landes. Die Reise findet im Herbst statt und führt zu traditionellen Weinbetrieben, der *Elkana Seed Ark Farm*, einem Bio-Betrieb zum Erhalt endemischer Getreide- Obst und Gemüsearten sowie der PAKKA Verarbeitungsstätte für Bio-Haselnüsse in Sugdidi. Geeignet für jeden, der sich für die Vielfalt in Land- und Gartenbau sowie die reichen kulturellen Traditionen in Georgien interessiert. Ein wichtiger Bestandteil sind persönliche Begegnungen mit den Menschen vor Ort.

Höhepunkte

- Kartlien: Chateau Mukhrani & Weingut Ateni
- Samzche-Dschawachetien: Urweizen ELKANA Seed Ark Farm
- Atscharien: Goderdsi Pass & Botanischer Garten
 Megrelien: Haselnuss Anbau & Verarbeitung
- Imeretien: Bio-Tee Betrieb & Lost Places von Zkaltubo

Ankunft in Tbilissi

Empfang am Flughafen Tbilissi und Transfer ins Hotel.

Übernachtung in Tbilissi Hotel Makmani



1 Stadt der warmen Quellen

Tbilissi, Altstadt, Käserei Margaliti

Geführter Stadtrundgang durch die verwinkelte Altstadt. Mittelalterliche Kirchen Antschis'chati (6. Jh.) und Sioni (13. Jh.), Synagoge, Moschee und Aufstieg zur Narikala-Festung. Vom orientalischen Bäderviertel zum Freiheitsplatz und die zentrale Prachtstraße Rustaweli entlang. Mittagessen in der Feinkost Cheese Bar Margaliti, mit Käseprodukten aus dem Sortiment der Caucasus Swiss Agricultural School.

Am Abend gemeinsames Abendessen in einem traditionellen Restaurant.

Stadtrundgang: ca. 3 Std. Verpflegung: Frühstück, Abendessen Übernachtung in Tbilissi Hotel Makmani



2 UNESCO Weltkulturerbe - Architektur & Wein

Mzcheta, Chateau Mukhrani, Weingut Ateni

Am Vormittag Fahrt in die alte Hauptstadt Mzcheta. Besichtigung der Dschwari Kirche und der Swetizchoweli Kathedrale, beide UNESCO Weltkulturerbe.

Besuch im **Weingut Château Mukhrani**. Es besteht die Möglichkeit, Weinfelder zu besuchen und die Weinkeller zu besichtigen. Im Weingut Mukhrani wird Wein sowohl nach europäischer Methode als auch nach traditionell georgischer Methode in Kwewris produziert. Eine gute Gelegenheit, bei einer Weinprobe die Unterschiede im Vergleich zu erfahren. Weiterfahrt nach Ateni. Abendessen und Übernachtung im Familienweingut von Nika Vacheishvili.

Die Georgische Weinherstellungsmethode in Kwewris ist eine von weltweit nur drei verschiedenen Weinherstellungsverfahren, sie ist ein wesentlicher Teil der kulturellen Identität der Georgier. 2013 wurde die Kwewri Methode in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Die ehemalige Fürstenresidenz Mukhrani war im 19. Jahrhundert ein beliebter Treffpunkt der georgischen Elite. Heute besitzt das Weingut ca. 100 Hektar eigene Weinfelder mit alten autochthonen sowie internationalen Rebsorten. Kellermeister ist Patrick Honnef, ein gebürtiger Deutscher.

Fahrt: ca. 135 km, ca. 3 Std.

Verpflegung: Frühstück, Mittagsimbiss, Abendessen Übernachtung in Ateni Nika Vacheishvili's Marani



3 Urweizen und Brotbacken

Bordschomi, Achalziche

Fahrt Richtung Süden in den Kleinen Kaukasus bis in den Kurort Bordschomi, bekannt für seine zahlreichen Heilquellen. Spaziergang im neugestalteten Kurpark

Weiterfahrt nach Achalziche und Besuch der **ELKANA Seed Ark Farm**, die sich auf die Erhaltungszucht endemischer Getreide-, Gemüse- und Obstsorten spezialisiert hat. Eine Delikatesse sind die aromatischen Äpfel der Region.

Gemeinsames Brotbacken und Zubereitung der mess'chischen **Spezialität Apochti** - Teigtaschen gefüllt mit Rinderschinken aus eigener Produktion.

Als Grenzregion war die Region (Mess'chetien) ständigen Angriffen ausgesetzt, oft mit wochenlangen Belagerungen was sich in der traditionellen Küche deutlich zeigt. Apochti ist eine typisch messchetische Spezialität. Durch Salzen und Lufttrocknen wird das Fleisch lange haltbar gemacht, um lange Belagerungen sowie die kargen Winter und trocknen Sommer zu überstehen.

Fahrt: ca. 140 km, ca. 3 Std.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen Übernachtung in Achalziche | Hotel Almi



4 Grenzregion im Süden

Rabat Festung, Megalithische Siedlung Saro

Am Vormittag Besichtigung der restaurierten Rabat Festung (13. Jh.) inkl. Museum. Als Bestandteil des Nationalmuseums (s. Tag 1) finden sich hier sehr schön präsentiert, einige der bedeutendsten Fundstücke aus der historischen Region Mess'chetien, dem ältesten Siedlungsgebiet Georgiens.

Weiterfahrt in das hochgelegene uralte Dorf Saro, an dessen äußerstem Rand sich die Ruine einer megalithischen Festung befindet. Das Dorf Saro besteht seit dem 2. vorchristlichen Jahrtausend. Besichtigung der Ruine und der Kirche. Von hier bietet sich ein fantastischer Ausblick hinunter in das steile Mtkwari Tal und auf die Erhebungen des Kleinen Kaukasus. Mittagsimbiss bei einer lokalen Familie in Tmogwi.

Am Abend Weiterfahrt nach Wardsia.

Fahrt: ca. 75 km, ca. 2,5 Std. Verpflegung: Frühstück, Mittagsimbiss, Abendessen Übernachtung in Wardsia Valodia's Cottage



5 Über den Goderdsi Pass nach Chulo

Höhlenstadt Wardsia, Sarsma Kloster, Seilbahnstadt Chulo

Am Vormittag Besichtigung der Höhlenstadt Wardsia. Unzählige Höhlen erstrecken sich über mehrere, durch Treppen, Galerien und Terrassen miteinander verbundene Etagen. Hier gab es seinerzeit Straßen, Tunnels, Wohnräume mit Kuppeldächern, Bibliotheken und Bäder. Ein besonderes Erlebnis sind die mittelalterlichen Fresken der Höhlenkirche, u.a. eine der wenigen zeitgenössischen Darstellungen der legendären Königin Tamar.

Am Nachmittag Fahrt über den Goderdsi Pass (2.027m) in die Region Atscharien. Unterwegs Besichtigung des Sarsma Klosters (14. Jh.) und Weiterfahrt nach Chulo, bekannt für seine Seilbahn, eine der längsten Europas. Die Übernachtung erfolgt in familiengeführten Guesthouses.

Die Seilbahn von Chulo überspannt ohne jede Stütze knapp 2 km das Tal. Von den Bewohnern des gegenüberliegenden Dorfes wird sie noch heute als tägliches Transportmittel genutzt. Internationale Bekanntheit erlangte sie durch den Spielfilm Gondola Fahrt: ca. 150 km, ca. 4 Std. Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen Übernachtung in Chulo im Guesthouse



6 Batumi - Hafenstadt am Schwarzen Meer

Atschariszkali Tal, Dandalo Brücke, Batumi

Fahrt durchs Atschariszkali Tal nach Batumi. Das malerische Tal des Flusses Atschariszkali war Jahrhunderte lang eine wichtige Handelsroute, wovon noch mehrere mittelalterliche Steinbrücken zeugen. Kurzer Stopp an der Brücke von Dandalo (12. Jh.) und Weiterfahrt nach Batumi, der berühmten Hafenstadt am Schwarzen Meer.

Besuch des lokalen Fischmarkts und am Abend gemeinsames Abendessen im lokalen Fischrestaurant *Fishlandia*, um den Abend mit herrlichem Blick aufs Meer entspannt ausklingen zu lassen.

Fahrt: ca. 103 km, ca. 3 Std. Verpflegung: Frühstück, Abendessen Übernachtung in Batumi



7 Haselnüsse in Sugdidi

Ureki, Sugdidi, PAKKA Haselnüsse, Weingut Obene

Fahrt entlang der Schwarzmeerküste und kurzer Stopp im Küstenort Ureki, bekannt für seinen feinen Magnetsandstrand. Weiterfahrt in die Region Megrelien bis ins Verwaltungszentrum Sugdidi. Besuch der Haselnuss-Verarbeitungsstation von PAKKA. Mittagessen im Weingut Obene im Dorf Muchuri, wo der Winzer Mikheil Tsirdava westgeorgische Rebsorten - *Krachuna, Odschaleshi, Ozchanuri Sapere* - anbaut und traditionell im Kwewri keltert. Eine Besonderheit ist auch hier die Kultivierung von georgischen Urweizensorten sowie die hauseigene Imkerei. Mittagessen inkl. Weindegustation sowie Gelegenheit, mehr über die Geschichte der Getreidearten, Weinsorten und Megrelischen Bienen zu erfahren.

Am Nachmittag Weiterfahrt in das Dorf Tschchorozku und Übernachtung in einem liebevoll gestalteten, familiengeführten Guesthouse.

Das Unternehmen PAKKA Georgia wird beliefert von der georgischen Erzeugergemeinschaft CaucasNut, die eine Bio-Gruppenzertifizierung besitzt. Beteiligt sind derzeit 700 Bauernfamilien, die je 1-2 Hektar Land bewirtschaften und 500 Tonnen zertifizierte Bio-Haselnüsse produzieren.

Fahrt: ca. 162 km, ca. 3,5 Std.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen Übernachtung in Tschchorozku | Thea's Ethnographic Guesthouse



8 Lost Places in Zkaltubo

Am Vormittag Besuch des Teebetriebs Renegade Tee Estate. Je nach Wetterlage besteht die Gelegenheit die Plantage zu besichtigen. Führung durch die Betriebsstätte und anschließend Tee-Degustation.

Weiterfahrt in den ehemaligen Kurort Zkaltubo, Besichtigung verschiedener Lost Places. Abendessen im Familienweingut Mate's Marani.

Der ehemalige Kurort Zkaltubo war ein beliebtes Urlaubsziel der Sowjetunion. In den mondänen Badeanlagen soll selbst Stalin regelmäßig gekurt haben. Das Hotel ist ein neurestauriertes Sanatorium. Teile der Anlage befinden sich noch im Originalzustand, ein echter Lost Place und beliebtes Fotomotiv.

Fahrt: ca. 140 km, ca. 2,5 Std.

Verpflegung: Frühstück, Teedegustation, Abendessen Übernachtung in Zkaltubo Legends Tskaltubo Spa Resort



9 Kutaissi - Landeort der Argonauten

Am Vormittag Fahrt nach Kutaissi. Stadtführung und Besichtigung der Bagrati Kathedrale. Kutaissi ist eine der ältesten Städte Georgiens. Sie war bis ins Mittelalter ein bedeutendes kulturpolitisches Zentrum, im 12. Jahrhundert gründete König David der Erbauer hier eine der ersten Akademien der Welt.

Am Nachmittag Rückfahrt nach Tbilissi und gemeinsames Abschiedsessen in **Rainer´s European Restaurant**.

Der Journalist und Unternehmer **Rainer Kaufmann** stammt aus Deutschland und ist einer der Pioniere des deutschsprachigen Tourismus in Georgien. Er war jahrelang Herausgeber der Kaukasischen Post und ist Autor des Kochbuchs "**Neue georgische Küche**". Das Restaurant ist seit jeher bekannt für gute Hausmannskost und seine raffinierten Kombinationen der Spezialitäten beider Länder.

Fahrt: ca. 235 km, ca. 4 Std.

Verpflegung: Frühstück, Mittagsimbiss, Abendessen Übernachtung in Tbilissi Hotel Makmani



10 Freier Tag in Tbilissi

Tbilissi

Freier Tag in Tbilissi und Gelegenheit, nach den intensiven Tagen noch ein wenig zu entspannen und die Stadt zu durchstreifen.

Verpflegung: Frühstück

Übernachtung in Tbilissi Hotel Makmani

Abschied von Georgien

Transfer zum Flughafen je nach Flug im Laufe des Tages.

Leistungen

Transfer:

- Alle Transfers laut Programm
- Flughafentransfer 2x

Reiseleitung:

- Heinz Gengenbach, Gründer und Inhaber von AGRI-Services
- Günther Semmler, ehemaliger Öko- Berater beim Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
- Deutschsprachige GEORGIA INSIGHT Reiseleitung

Unterkunft:

- Tbilissi, Hotel**** 4x | Hotel Makmani
- Ateni, Familienweingut 1x | Nika Vacheishvili's Marani
- Achalziche, Hotel*** 1x
- Wardsia, Guesthouse 1x | Valodia's Cottage
- Chulo, Guesthouse 1x
- Batumi, Hotel*** 1x
- Tschchorozku, Guesthouse 1x | Thea's Ethnographic Guesthouse

- Zkaltubo, Kurhotel 1x | Legends Tskaltubo Spa Resort
- alle Zimmer mit eigener Dusche / WC

Verpflegung:

- tägl. Frühstück, 7x Mittagsmahlzeit, 9x Abendessen
- Degustationen (2x Wein, 1x Tee)
- eine Flasche Wasser 0,5 l pro Tag

Eintritte:

• laut Programm

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug, An- und Abreise zum/vom Flughafen Deutschland
- Versicherung, Trinkgeld, Alkoholische Getränke außer Degustationen laut Programm

Infos

Diese Reise ist eine Ergänzung der Agrar-Kulturreise Georgien 10 Tage im Frühling

Teilnehmer: mind. 12, max. 20

Sonderreise

Die Reise führt in touristisch noch wenig besuchte Regionen. Kurzrfristige Programmänderungen sind daher möglich. Die Hotels wurden speziell für diese Reise passend ausgesucht, es sind keine Standardhotels, und können sich ebenfalls kurzfristig ändern.

Einzelzimmer

Einzelzimmer sind grundsätzlich überall möglich, wir empfehlen trotzdem eine zeitige Anmeldung, vor allem bei Reisen in der Hochsaison.

Kleidung

Für die Wanderungen reichen bequeme feste Schuhe mit Profil aus. In manchen Klöstern gelten strenge Kleidervorschriften, dafür benötigen die Damen ein Tuch und einen Rock, der über das Knie reicht, die Herren Hosen bis übers Knie und ein T-Shirt über die Schultern. Für Restaurantbesuche empfiehlt es sich, etwas Ordentliches dabei zu haben, Georgier gehen grundsätzlich sehr gepflegt aus.

Lange Fahrten

Einige Tagesabschnitte beinhalten längere Autofahrten. Diese sind aber immer sehr abwechslungsreich mit ausreichend Pausen für Fotos und Picknick.

Sicherheit

Es empfiehlt sich, sein Geld am Körper zu tragen, an öffentlichen Plätzen sein Gepäck nicht unbeaufsichtigt zu lassen und beim Wechseln und Bezahlen den Betrag vorher auszurechnen und das Rückgeld nachzuzählen.

Unterkunft

In Tbilissi übernachten Sie in einem 3-4 Sternehotel, auf dem Land meist in familiengeführten Hotels, in abgelegenen Regionen in Privatunterkünften. Wir wählen alle Unterkünfte sorgfältig und nach persönlicher Prüfung aus. Beachten Sie trotzdem, dass sich der Standard nicht immer mit Westeuropa vergleichen lässt.

Wichtige Hinweise

Der Tourismus in Georgien ist noch relativ jung und lässt sich nicht mit anderen europäischen Ländern vergleichen. Wir wählen alle Restaurants und Unterkünfte sorgfältig aus und legen Wert auf Authentizität und die Möglichkeit, einen Einblick ins echte Leben zu erhalten. Für erforderliche Programmänderungen bitten wir um Verständnis.

Zusätzliche Fragen

Weitere Informationen finden Sie unter dem Menüpunkt Reiseinfos und FAQs. Sollten Sie dennoch Fragen haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Alle Mitarbeiter sprechen Deutsch und stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Weiter zum Kontaktformular